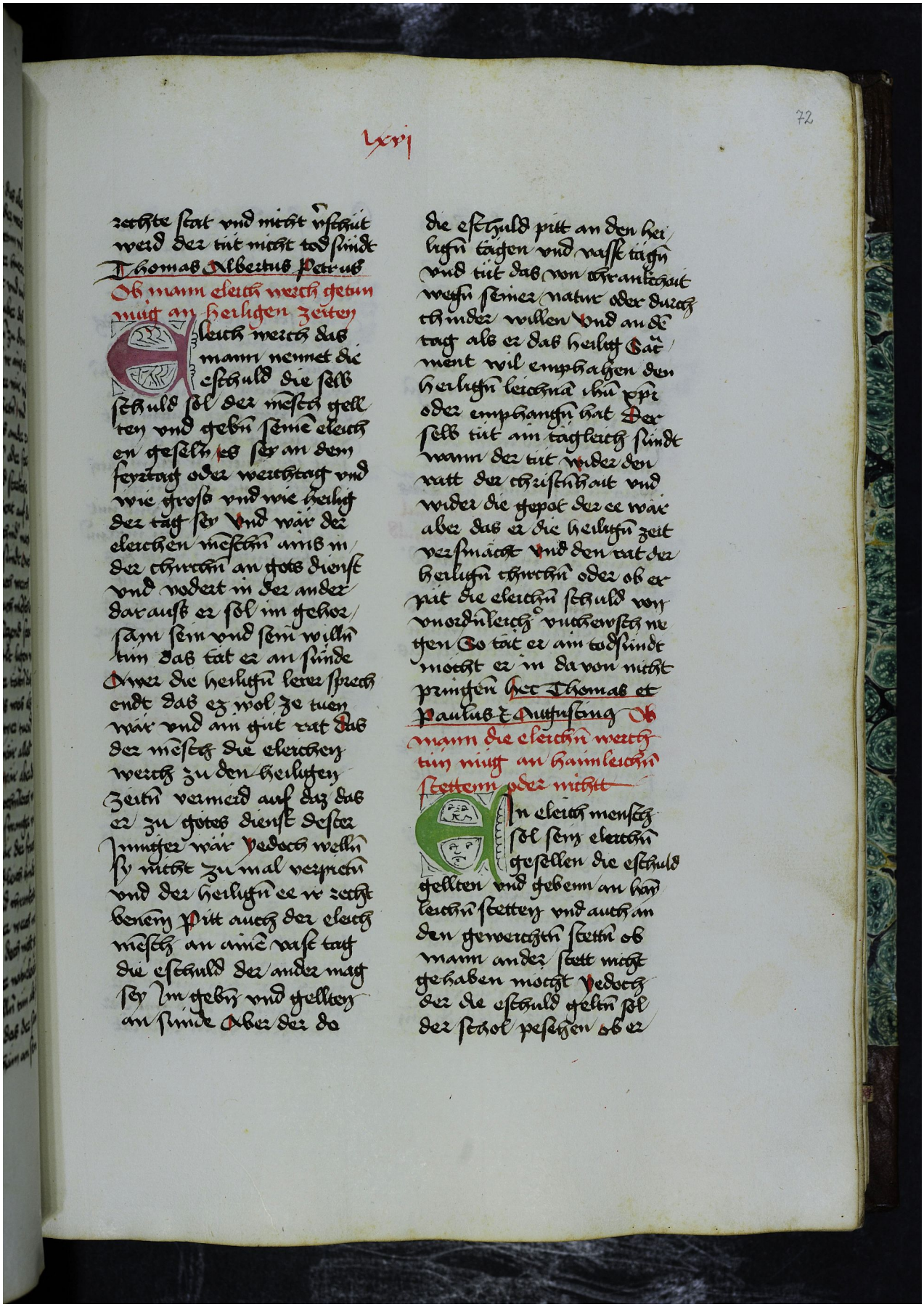
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Xcij

rechte stat vnd nicht vrstaut
weid der tut nicht tod sünd
Thomas Albertus Petrus

Ob mann eleich werch getun
mügt an heilichen zeiten

Aleich werch das
mann nemet die
estzuld die selb
stzuld sol der mesch gell
ten vnd gebn seine eleich
en gesell es sey an dem
feyertag oder werchtag vnd
wie gross vnd wie heilig
der tag sey Vnd wär der
eleichen mesten anis in
der chirchen an gots dienst
vnd wedert in der ander
dar auss er sol im gehor
sam sein vnd sein willn
tun das tat er an sünde
Wer die heilign lere sprech
endt das ez wol ze tuen
wär vnd an gut tat das
der mesch die eleichen
werch zu den heilign
zeitn vermeid auf daz das
er zu gotes dienst dester
munter wär Yedoch wellin
sy nicht zu mal verpretn
vnd der heilign ee ir zecht
berern Pitt auch der eleich
mesch an eine vast tag
die estzuld der ander magt
sey Im gebn vnd gellten
an sünde Aber der do
die estzuld pitt an den hei
lign tagen vnd vasst tagn
vnd tut das von chrankchait
wegn seiner natur oder durch
chunder willen vnd an de
tag als er das heilig Sa
ment wil empfahen den
heilign leichnam chu Epi
oder empfangn hat Der
selb tut an tagleich sündt
wann der tut wider den
ratt der christenhait vnd
wider die gepot der ee wär
aber das er die heilign zeit
verspmacht vnd den rat der
heilign chirchen oder ob er
pitt die eleichn stzuld von
vnordnlerch vnchewsch ne
tten So tat er am todsünde
mocht er in da von nicht
pringen her Thomas et
Paulus et Quitzsing

Ob mann die eleichn werch
tun mügt an haimleichn
stettem oder nicht

An eleich mensch
sol sein eleichn
gesellen die estzuld
gellten vnd gebem an hai
leichn stettey vnd auch an
den gewerchten stettn ob
mann andez stett mocht
gehaben mocht Yedoch
der de estzuld gelten sol
der schol pesehen ob er